



**alphaflow Eingangsrechnungen (alphaflow-incominginvoice)
Datenschutzerklärung nach Art. 13 und 21 DSGVO**

1. Allgemeines

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns, der alphaflow GmbH, wichtig. Deshalb möchten wir Ihnen umfassende Transparenz bezüglich der Verarbeitung Ihrer Daten bieten. Denn nur, wenn die Verarbeitung für Sie als betroffene Person nachvollziehbar ist, sind sie ausreichend über den Umfang, die Zwecke und den Nutzen der Verarbeitung informiert.

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Vorgaben ist die

alphaflow GmbH
Stahlhöferweg 11
44227 Dortmund
E-Mail: info@alphaflow.gmbh
Web: <http://www.alphaflow.gmbh/>

Im Folgenden „**Verantwortlicher**“ oder „**wir**“ genannt.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass Sie über Links in unserer Anwendung (im Folgenden auch „App“) zu anderen Apps oder Internetseiten gelangen können, die nicht von uns, sondern von Dritten betrieben werden. Solche Links werden von uns entweder eindeutig gekennzeichnet oder sind durch einen Wechsel in der Adresszeile Ihres Browsers, oder einen Wechsel in eine andere, von Ihnen in diesem Fall vorinstallierte App, erkennbar. Für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen und einen sicheren Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten auf diesen von Dritten betriebenen Internetseiten sind wir nicht verantwortlich.

2. Definitionen

Cookies

Cookies sind Textdateien, die von einer Anwendung auf Ihrem Endgerät abgelegt bzw. dort ausgelesen werden. Sie enthalten Buchstaben- und Zahlenkombinationen, um z.B. bei einer erneuten Verbindung zur Cookie-setzenden Website den Nutzer und seine Einstellungen wiederzuerkennen, das Eingelogg-Bleiben in einem Nutzerkonto zu ermöglichen oder ein bestimmtes Nutzungsverhalten statistisch zu analysieren.

3. Allgemeine Informationen zur Datenverarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten innerhalb der rechtlich zulässigen Grenzen. Das bedeutet, dass Datenverarbeitungsvorgänge auf einer rechtlichen Grundlage basieren müssen. Diese sind in Art. 6 Abs. 1 DSGVO normiert. Die meisten Datenverarbeitungen basieren auf einem berechtigten Interesse unsererseits (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO), auf zur Vertragsdurchführung notwendigen Verarbeitungsvorgängen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). In diesen Fällen werden Sie separat auf den Einwilligungsvorgang hingewiesen und erhalten zusätzliche Informationen.

Personenbezogene Daten müssen auch für eindeutige Zwecke verarbeitet werden (Art. 5 Abs. 1 lit. b DSGVO). Sobald der Zweck der Verarbeitung entfällt, werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht oder durch technische sowie organisatorische Maßnahmen geschützt (z.B. durch Pseudonymisierung). Gleiches gilt für den Ablauf einer vorgeschriebenen Speicherfrist, vorbehaltlich der Fälle, in denen eine weitere Speicherung für einen Vertragsabschluss oder Vertragserfüllung notwendig ist. Darüber hinaus kann sich eine gesetzliche Pflicht zu einer längeren Speicherung oder einer Weitergabe an Dritte (insb. an Strafverfolgungsbehörden) ergeben.



Vorbehaltlich der oben genannten gesetzlich erforderlichen Fälle findet eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte nicht statt.

In sonstigen Fällen hängt die Speicherdauer und Art der erhobenen Daten sowie die Art der Datenverarbeitung davon ab, welche Funktionen der Anwendung Sie im Einzelfall nutzen. Gerne geben wir Ihnen darüber auch im Einzelfall Auskunft, gemäß Art. 15 DSGVO.

4. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Nutzung der Anwendung

Durch die Nutzung der Anwendung der alphaflow Eingangsrechnungen App (technisch: alphaflow-incominginvoice) mit allen ihren Funktionen ist eine Verarbeitung von bestimmten personenbezogenen Daten erforderlich.

4.1 Datenerhebungen bei Beginn der Nutzung der Anwendung

Bei Beginn der Nutzung der Anwendung werden Ihre Stamm- bzw. Nutzerdaten erhoben. Diese Datenerhebung betrifft Ihre User-ID und Ihre E-Mailadresse. Die Daten werden automatisch über das d.velop Cloud Center an uns übermittelt. Diese personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Nutzbarkeit und Funktionsfähigkeit der Anwendung, sowie zur Gewährleistung der Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme verarbeitet. Eine Verwendung der App ohne Anmeldung ist nicht möglich. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu den genannten Zwecken erfolgt also, damit es uns möglich ist, den Vertrag mit Ihnen zu erfüllen. Die Verarbeitung ist damit nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO erlaubt und erfolgt mit Rechtsgrund.

Eine Datenweitergabe an Dritte findet ausschließlich in erforderlichen Fällen statt. Eine Übermittlung in Drittstaaten oder an internationale Organisationen ist nicht beabsichtigt oder vorgesehen. Sie findet vorbehaltlich weiterer Bestimmungen der vorliegenden Datenschutzerklärung nicht statt.

4.2. Kontaktaufnahme via Kontaktformular & E-Mail Adresse

Durch die Nutzung des Kontaktformulars in unserer Anwendung oder die Kontaktaufnahme via E-Mail, werden die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten zunächst verarbeitet und zur weiteren Verarbeitung durch uns zur Verfügung gestellt. Die Speicherung erfolgt nach der Übermittlung in unseren informationstechnischen Systemen. Die Verarbeitung erfolgt zum Zwecke der Beantwortung Ihrer Anfrage. Zur Zuordnung werden zusätzlich das Datum, die Uhrzeit der Kontaktanfrage und Ihre IP-Adresse gespeichert. Dies erfolgt zu Zwecken der Missbrauchsprävention und der Gewährleistung der Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme. Diese Zwecke sind berechnigte Interessen im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Die Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt grundsätzlich bis zum Abschluss des Verfahrens, das Ihrem Anliegen zugrunde lag. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Eine Übermittlung in einen Drittstaat oder eine internationale Organisation ist nicht beabsichtigt. Die Nutzung des Kontaktformulars und die Einspeisung Ihrer Daten sind freiwillig. Bitte beachten Sie jedoch, dass eine Nutzung des Formulars oder eine Bearbeitung Ihrer Anfrage ohne Zurverfügungstellung Ihrer Daten nicht möglich ist.

5. Auftragsverarbeitung

Teilweise bedienen wir uns zur Verarbeitung Ihrer Daten externer Dienstleister. Diese Dienstleister wurden von uns sorgfältig ausgewählt und beauftragt. Sie sind an unsere Weisungen gebunden und werden regelmäßig kontrolliert. Dabei entsprechen unsere Auftragsverarbeitungsverträge den strengen Voraussetzungen des Art. 28 DSGVO sowie den Vorgaben der deutschen Datenschutzbehörden. Etwaige Datenübertragungsvorgänge in die USA erfolgen nur gemäß dem Durchführungsbeschluss (EU) 2016/1250 der EU-Kommission (EU-US-Datenschutzschild).



6. Betroffenenrechte

Die gesetzlichen Datenschutzrechtlichen Bestimmungen gewähren Ihnen als betroffene Person folgende Rechte: Das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung Ihrer Daten gemäß Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung und Vergessenwerden gemäß Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten gemäß Art. 18 DSGVO und das Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO. Das Löschungs- sowie das Auskunftsrecht unterliegen den Beschränkungen der §§ 34, 35 BDSG. Ferner steht Ihnen ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzbehörde, gemäß Art. 77 DSGVO in Verbindung mit § 19 BDSG, zu.

7. Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling

Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling erfolgen nicht.

8. Mitteilungspflichten des Verantwortlichen

Sollten anderen Empfängern (Dritte) Ihre personenbezogenen Daten mit Rechtsgrund offengelegt worden sein, teilen wir jenen jede Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten mit (Art. 16, Art 17 Abs. 1 und Art. 18 DSGVO). Die Mitteilungspflicht entfällt, wenn sie mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden ist oder unmöglich ist. Wir unterrichten Sie ferner auf Verlangen über die Empfänger.

9. Widerspruchsrecht

Aus Art. 21 DSGVO steht Ihnen ein Widerspruchsrecht zu: Das bedeutet, dass Sie jederzeit das Recht haben, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung von Sie betreffenden personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen. Die Verarbeitung dieser Daten muss dafür gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt sein. Ein besonderer Verarbeitungsgrund muss dann nicht vorliegen, wenn sie gegen die Verarbeitung von Daten widersprechen, die für Direktwerbung genutzt werden. Dies gilt auch für Profiling, soweit es mit Direktwerbung in Verbindung steht.

10. Recht auf Widerruf der Einwilligung in die Verarbeitung der personenbezogenen Daten

Basiert die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) können sie diese jederzeit gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO widerrufen. Die Verarbeitung ist bis zu Ihrem Widerruf rechtmäßig – der Widerruf wirkt somit erst auf die Verarbeitung nach Zugang Ihres Widerrufs. Sie können den Widerruf formlos per Post oder E-Mail erklären. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt dann nicht mehr, vorbehaltlich der Gestattung durch eine anderweitige gesetzliche Grundlage. Ist dies nicht der Fall, müssen Ihre Daten nach dem Widerruf gemäß Art. 17 Abs. 2 DSGVO unverzüglich gelöscht werden.

Ihr Widerruf ist zu richten an:

alphaflow GmbH

Stahlhöferweg 11

44227 Dortmund

E-Mail: info@alphaflow.gmbh